

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

61 (2.3.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 61. Zweites Blatt.

Samstag, den 2. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1907.

Aufgebotsverfahren.

Nr. 8064 IV. Das Großherzogliche Amtsgericht hiersebst erließ unterm Heutigen folgendes **Ausschlussurteil.**

Die nachbeschriebenen Urkunden werden für kraftlos erklärt:

1. Hinterlegungsschein vom 11. Juni 1902 über den Lebensversicherungsschein Nr. 4887 vom 19. Dezember 1896 der im Jahre 1898 auf die Allgemeine Versorgungsanstalt, nunmehr Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit übergegangenen früheren Badischen Lebensversicherungsgesellschaft, lautend auf den Namen des Friedrich Lürd, Seilermeister in Bruchsal, über 2500 M;
2. Hinterlegungsschein vom 7. Mai 1902 über die Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 24 639 vom 21. Mai 1878, lautend auf den Namen des Philipp Albrecht, Schreiner in Karlsruhe, über 1000 M;
3. Hinterlegungsschein vom 19. November 1900 über die Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 28 439 vom 30. Mai 1879, lautend auf den Namen des Heinrich May, Händler, früher in Müppurr, jetzt in Aesch, Kanton Basel-Land, über 1000 M;
4. Hinterlegungsschein vom 4. Mai 1901 über die Lebensversicherungsurkunden der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 47 685 vom 30. Dezember 1888 und Nr. 53 701 vom 11. Juni 1885, lautend auf den Namen des Simon Sachmann, Kaufmann in Berlin, über 5000 M und 10 000 M;
5. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 65 738 vom 21. August 1887, lautend auf den Namen des Heinrich Wilhelm Gattenndorf, Schuhmachermeister in Hamburg, über 1000 M;
6. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 68 688 vom 30. Dezember 1887, lautend auf den Namen des Johann Karl Bernhard Kleinhempel, Eisenbahnbureauassistent in Saargemünd, über 5000 M;
7. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 85 581 vom 11. Februar 1891, lautend auf den Namen des Karl August Gotthilf Boge, Schlossermeister in Fürstenwalde, über 1000 M;
8. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 100 684 vom 30. August 1893, lautend auf den Namen des Julius Grube, Schiffbauer in Hamburg, über 6000 M;
9. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 113 252 vom 11. August 1895, lautend auf den Namen des Wilhelm Gustav August Kuhlmei, Schneidermeister in Halle a. S., über 1000 M;
10. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 113 767 vom 11. September 1895, lautend auf den Namen des Adolf Hammann, Schreiner in Traben, über 3000 M.

Die Kosten haben die Antragsteller zu tragen.

Karlsruhe, den 23. Februar 1907.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Römer.

Karlsruher Protestantenverein.

Sonntag, den 3. März, abends 6 Uhr, im großen Rathhaussaal

Vortrag des Herrn Stadtpfarrers **Hesselbacher** über:

„Worauf gründen wir unsern Glauben an ein ewiges Leben?“

Freier Eintritt für jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang am Eingange des Saales eine Büchse aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen. 4.3.

Evangelischer Männerverein der Weststadt.

Sonntag, den 3. März, abends 8 Uhr, im Gemeindehause, Blücherstraße 20,

III. Abend für Heimatkunst.

Darbietungen

von Werken der Dichter und Schriftsteller: Felix Baumbach, Johanna Wolff-Friedberg, Dr. Karl Wolff.

Komponisten: Dr. Herm. Bauer, Ludwig Keller, Franz Liesenborghs, Walter Pezet und Franz Zureich.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder, reservierte Plätze à 2 M., sind im Vorverkauf in der Buchhandlung von **Müller & Gräff** am Mühlburgertor und abends an der Kasse zu haben. 3.2.

Versteigerung.

Montag, den 4. März 1907, vormittags 10 Uhr, werden die über ein Jahr lagernden Fundfachen versteigert.

Bahndirektion Karlsruher Lokalbahnen, Kapellenstraße 9.

Öffentliche Versteigerung.

Montag, den 4. März 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier 1 Schifffonniere gemäß § 1234 B.G.B. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 1. März 1907.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Holzschuppen.

Die Rheinbauinspektion Karlsruhe vergibt die Lieferung und Aufstellung eines 100 qm großen Geräteschuppens am Rhein bei Hochstetten aus Holz in öffentlichem Wettbewerb. Die Bedingungen und Zeichnungen sind auf dem Geschäftszimmer, Stefanienstraße 71, einzusehen; daselbst sind auch die Angebotsvordrucke erhältlich. Die Angebote sind bis Freitag, den 8. März, vormittags 10 Uhr, auf dem Geschäftszimmer einzureichen.

Karlsruhe, den 1. März 1907.

Versteigerung eines großen Kufbaumes

am Dienstag, den 5. März, nachmittags 3 Uhr, in Wolfartsdörfer, beim neuen Schulhaus.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 4. März 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Pianino, 5 Schreibtische, 4 Vertikals, 2 Schifffonniere, 2 Diwan, 1 Blüschgarnitur, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 1 Bücherschrank mit 24 Bänden Meyers Konversationslexikon, 1 Servier- und 1 Nähtisch, 2 Bilder, 1 Stuhl, 1 Tisch, 2 Bodenteppiche, 1 Büste (Martin Luther) mit Gestell, 1 größere Partie wertvollere Bücher, 1 größere Partie Cigarren, 1 Pfeilerkommode, 1 Nähmaschine, 1 vollständiges Bett, 1 Fahrrad, 100 forsiene Dielen, 54 Zimmer- und Glasabschlusstüren, 1 großen Photographen-Apparat mit Untergestell und Koffer, 1 Microphotographen-Apparat, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 1 Diwan, eine größere Partie wertvolle Bücher.

Die Versteigerung bezüglich der in Fettdruck aufgeführten Gegenstände findet voraussichtlich bestimmt statt und stehen die betreffenden Gegenstände eine halbe Stunde vor der Versteigerung zur Besichtigung bereit.

Karlsruhe, den 1. März 1907.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* **Amalienstraße 46** ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres parterre.

— **Gerwigstraße 48** ist im 2. Stock eine schöne 2 Zimmer-Wohnung mit Mansarde und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Hirschstraße 29 ist im Hinterhaus die Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock links, von 1–3 Uhr.

*3.1. **Hirschstraße 79** ist eine Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Bad, Veranda, Küche und Zubehör, per 1. Juni oder Juli zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 4 Uhr.

* **Leopoldstraße 6** ist eine Wohnung von 4 Zimmern samt Zubehör auf 1. Juni oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

* **Luisenstraße 28** ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Preis 460 M. Näheres im 2. Stock.

* Luisenstraße 36, Seitenbau, 2. Stock, ist eine nette Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

* Tullastraße 76, ohne Vis-à-vis, ist parterre eine schöne Wohnung mit Vorgarten von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicherkammer nebst Waschküche auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— Bezugs halber ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung samt Zubehör auf 1. April zu vermieten: Dorkstraße 13 im Laden.

Schöne 3 Zimmerwohnung
mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Durlacherstr. 52 I. 5.1.

Herrschaftswohnung.
* Hirschstraße 113 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Speisezimmer und reichlichem Zubehör, wegen Verlegung auf 1. Mai oder 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. **2 Zimmerwohnungen**
mit Zubehör sind in der Leopoldstraße auf März oder April zu vermieten. Näheres Schillerstraße 48.

3 Zimmerwohnung,
Seminarstraße 5, parterre, zu vermieten. Näheres im 2. Stock. *3.1.

Schöne 3 u. 4 Zimmerwohnung
mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Geibelstraße 1a im 2. Stock. 5.1.

3 Zimmerwohnung.
Schützenstraße 16, nächst der Ettlingerstraße, 1. Stock, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Preis 400 Mark. Näheres bei Eb. Haas.

4 Zimmerwohnung
mit Badezimmer, Balkon und Zubehör ist in schöner, freier Lage auf März oder April zu vermieten. Näheres Schillerstraße 48. 2.1.

3 Zimmerwohnung
im 4. Stock, 4.1.
2 Zimmerwohnung
im 5. Stock
sofort zu vermieten:
Rudolfstraße 22. Näheres parterre.

Schöne 4 Zimmerwohnung
auf 1. April oder später zu vermieten: Georg-Friedrichstraße 34 IV links. *

6 Zimmerwohnung, 2. Stock,
mit Balkon, Badezimmer, 2 geschlossenen Verandas nebst reichlichem Zubehör ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 4, 4. Stock. —

Schöne 2 Zimmerwohnung
mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Humboldtstraße 24, 1. Stock, Hinterhaus. 5.1.

4 Zimmerwohnung zu vermieten.

4.1. Putzstraße 24 ist die Wohnung des 2. Stockes von 4 Zimmern, Küch., Badezimmer, Keller und sonstigem Zubehör und kleinem Gärtchen auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Stefanienstraße 19 im Bureau.

1 Zimmerwohnung.
* Blumenstraße 27 ist im 4. Stock des Vorderhauses ein Zimmer mit Küche an alleinstehende Person auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen in der Werkstatt im Hof.

Beiertheim.
*3.1. Hildstraße 8 sind wunderschöne 3 oder 4 Zimmerwohnungen mit schöner Küche, Keller, Waschküche, Trockenspeicher, Wasserleitung, Klosett auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres bei Aug. Braun, Bildhauer, Hildstraße 8, parterre.

Fabrik- oder größere Lagerräume,
auch für Fuhrunternehmer, Kohlenhandlung u. dgl. passend, mit Bureauräumlichkeiten sofort oder später zu vermieten. Offerten unter Nr. 616 befördert das Kontor des Tagblattes. 10.7.

Lagerplatz
hinter der Brauerei Kammerer, in der Schwindtstraße, ca. 450 qm groß, eingezäunt, per sofort zu vermieten. Näheres Redtenbacherstraße 6 I. —

Zu vermieten
im „Evangel. Gemeindehaus der Südstadt“ auf sogleich zwei große, zementierte, mit Gas und Wasser versehene Keller von je circa 60 qm (auch zusammen benutzbar), als Lagerteller vorzüglich geeignet;
auf 1. April 1907 im 3. Stock links Wohnung von 6 Zimmern mit Mansarde, großem Vorplatz, Bad und allem Zubehör nebst Zentralheizung. Anfragen sind zu richten an Herrn Architekt G. Renkert, Luisenstraße 24, 3. Stock. —

Milchfuranstalt.
10.7. Eine Stallung für 40 Stück Kühe ist zu vermieten. Offerten unter Nr. 618 befördert das Kontor des Tagblattes.

Gesucht
per 1. Juli eventl. früher für sehr ruhige Familie ohne Kinder eine der Neuzeit entsprechende **Herrschaftswohnung,**
5-6 geräumige Zimmer, Badezimmer u. dgl., in gutem ruhigen Hause der Weststadt. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1171 an das Kontor des Tagblattes erbeten. —

Wohnung
von 5 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zubehör auf 1. April zu mieten gesucht. Südweststadtteil bevorzugt. Angebote mit Beschreibung und Preisangabe unter Nr. 1410 bis 4. März an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Wohnungs-Gesuch.
* Eine schöne, febl. 3 Zimmer-Wohnung in der Oststadt von sehr ruhiger, kleiner Familie mit 1 Kind umständehalber auf 1. April od. 1. Juli zu mieten gesucht. Pünktliche Bezahlung. Offerten unter Nr. 1455 an das Kontor des Tagblattes erb.

Gesucht
auf 1. Juli eine 4-5 Zimmerwohnung, eine Treppe hoch, in zentraler Lage, für ein feines Geschäft. Offerten unter Nr. 1456 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Gesucht auf 1. Juli
eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Mansarde usw., 2-3 Treppen, in freier, sonniger Lage, mit großer Veranda oder Balkon, Neubau, für kleine Familie. Preis bis 800 M. Gest. Offerten unter Nr. 1461 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. **Laden**
mit oder ohne Wohnung (Kaffeegeeschäft) in frequ. Lage event. sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 1370 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fein-Bäckerei
im Zentrum der Stadt zu mieten oder zu kaufen gesucht. Offerten unter E. S. Nr. 330 hauptpostlagernd erbeten. *3.2.

Zimmer zu vermieten.
2.2. Vessingstraße 3a, 3 Treppen, ist ein schön möbliertes Zimmer auf sofort oder später an besseren Herrn oder Dame zu vermieten, Nähe des Mühlburger Loree.

— Viktoriastraße 15, Seitenbau, sind 2 freundliche, unmöblierte Zimmer im 1. Stock per sofort oder später zu vermieten.
— Stefanienstraße 84 ist im 3. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer mit geraden Wänden an eine ältere Dame oder eine Schülerin einer höheren Lehranstalt zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*2.2. Zwei kleinere, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) in gutem ruhigen Hause, Mitte der Stadt, sind sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 84, zwei Treppen hoch.

* Leopoldstraße 80 ist sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen 3 Treppen hoch.

Ein freundliches, gut möbliertes **Balkonzimmer** ist mit Pension auf 15. März billig zu vermieten: Balbhornstraße 28a, 4. Stock, nächst der Kaiserstraße.

* Scheffelstraße 62 ist im Hinterhaus, 2. Stock rechts, ein schönes Zimmer mit 2 Betten an 2 anständige Arbeiter sofort zu vermieten.
* Amalienstraße 14 I ist ein großes, zweifenstriges, sehr gut möbliertes Frontzimmer per sofort oder später, mit oder ohne Pension, billig zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 30,
3. Stock, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zimmer,
ein möbliertes, vis-à-vis dem Palaisgarten, sofort zu vermieten: Kreuzstraße 29, parterre.

Gut möbliertes Zimmer mit Pension
auf sofort zu vermieten: Amalienstr. 51, 3. Stock.

*5.5. **Hirschstraße 10**
ist im 2. Stock ein hübsch und freundlich möbliertes Zimmer für Herrn für 20 M mit Frühstück, sofort oder später zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer
sehr preiswert sofort zu vermieten. Näheres Goethestraße 45, am Gutenbergplatz. *2.2.

In gutem Hause
ist ein sehr freundliches, gut und hübsch ausgestattetes Zimmer zu vermieten. Wenn gewünscht, gute Pension. Näheres Durlacher Allee 4 im 3. Stock rechts.

Ein Balkonzimmer
(Salon und Schlafzimmer) sind unmöbliert zu vermieten: Kaiserstraße 233. Näheres daselbst im Blumenladen.

Amalienstraße 27,
eine Treppe, ist ein fein möbl. Wohn- und Schlafzimmer in schöner, freier Lage, Mitte der Stadt, zu vermieten. *3.3.

Wohn- und Schlafzimmer,
fein möbliert, sind an einen Herrn für sogleich oder später zu vermieten: Amalienstraße 17, 1 Treppe.

*4.4. **Drei Zimmer,**
möbliert oder unmöbliert, einzeln oder zusammen, in neuem modernen Herrschaftshaus Weinbrennerstraße 7, sofort oder später beziehb., zu vermieten. Ein Zimmer mit großem Atelierfenster. Zu erfragen Hirschstraße 28, parterre. [2]

Gut möbliertes großes Zimmer
auf sofort zu vermieten: Amalienstraße 51, 2. Stock.

Herrenstraße 54,

gegenüber dem Erbgroßherzoglichen Park, ist im 2. Stock ein einseitiges, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer, außerhalb des Glasabschlusses, auf sofort oder später zu vermieten.

Durlacher Allee 29 b

ist im 4. Stock ein schönes, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3.1.

Ein kleines, möbliertes Zimmer

ist sofort oder später an soliden Arbeiter billig zu vermieten. Näheres Jollystraße 13, parterre. *2.1.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, mit separatem Eingang, event. getrennt, sofort zu vermieten: Kaiser-Allee 21 III. *3.1.

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Fräulein, im Geschäft, sucht bei besserer Familie größeres, unumöbliertes Zimmer, eventl. mit ganzer Pension. Südstadt bevorzugt. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1472 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbl. Zimmer mit Schlafkabinett

von einem Herrn auf 1. April in anständigen sauberen Hause in der Nähe des Hauptbahnhofes und ruhiger Lage gesucht. Offerten mit Angabe des äußersten Preises unter Nr. 1424 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

*2.1. Beamter sucht auf 1. April oder früher

2-3 unumöblierte Zimmer

(eventl. 1 Zimmer und Raum zur Aufbewahrung von Möbeln) mit Frühstück und Ledienung in anständigen Hause. Gefl. Offerten mit Preisangabe hauptpostlagernd unter H. A. I. erbeten.

I. u. II. Hypotheken-Kapitalien

vermittelt billigst
Ludwig Homburger,
Birkel 20, neben der Vereinsbank, 2 Treppen hoch.
Telephon 1836.

15000 Mark

werden gegen guten Eintrag auf ein Geschäftshaus in bester Lage, zu 5% verzinslich, aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1355 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

4000 Mark,

II. Hypothek, werden per 1. April oder sofort nach Durlach aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1378 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

20000 Mark

werden auf

I. Hypothek

auf ein Objekt von 40000-50000 Mark Wert sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1404 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort oder später Stelle. Näheres Bähringerstraße 26 II.

— Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Geschäfte verrichtet, wird auf 1. April in Dienst gesucht: Douglasstraße 9 im zweiten Stock rechts.

* Solides Mädchen, das die häuslichen Arbeiten pünktlich zu verrichten versteht, wegen Kränklichkeit des jetzigen Mädchens auf sofort oder 15. März gesucht. Kochen nicht erforderlich. Näheres Kaiserstraße 163 III.

[8]

Kostümbüglerinnen.

Zwei tüchtige, perfekte Büglerinnen finden per sofort dauernde Stellung. *2.1.

F. Burg Wwe., Chemische Waschanstalt,
Karlsruhe 43.

Buffetmädchen.

Auf sofort wird in ein größeres Restaurant ein reinliches, tüchtiges Mädchen als Buffetmädchen gesucht. Bewerberinnen mit guten Zeugnissen, welche schon in größeren Betrieben beschäftigt waren, wollen ihre Zeugnisabschriften mit Photographie unter Nr. 1407 im Kontor des Tagblattes niederlegen. 2.2.

Tüchtige Köchin,

die auch Hausarbeit verrichtet, gesucht auf 1. April, event. etwas später. Lohn nach Uebereinkunft.

Frau Professor Starok,
Nießtalstraße 8.
*2.2.

Eine Restaurationsköchin

per 15. März gesucht: Amalienstraße 46. *

Köchinnen, Zimmermädchen,

sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden gute Stellen durch **Frau Urban Schmitt Witwe,** Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *3.3.

Dienstmädchen

findet lohnende Stelle: Kaiserstraße 16. 4.2.

Kindermädchen-Gesuch.

Gesucht per sofort ein junges, braves Mädchen zu einem Kinde; angenehme Stelle, guter Lohn: Kaiserstraße 86 II.

Gute Stellen finden:

R. Köchinnen, Haus-, Zimmer-, Küchen- und jüngere Mädchen

(auch norddeutsche, schlesische u. Wienerinnen) für Private, Hotels und Wirtschaften, hier und auswärts durch 3.2.

Frau Reiher Wwe.,
Bahnhofstraße 4 (nächst der Nowack-Anlage).

Ein besseres Mädchen,

das gut bürgerlich kochen kann und die sonstigen häuslichen Arbeiten versteht, auf 1. April oder früher gesucht: Borholzstraße 5, 3. Stock. *3.1.

Zuverlässiges Mädchen,

das Liebe zu Kindern hat und etwas Hausarbeit mit übernimmt, als 2. Mädchen per sofort gesucht: Adlerstraße 35, 1 Treppe.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen auf 1. April gesucht: Borholzstraße 13, 2. Stock.

R. Küchen- und Hausmädchen

für Wirtschaften finden gute Stellen durch 3.2.

Frau Reiher Wwe.,
Bahnhofstraße 4 (nächst der Nowack-Anlage).

Gesucht

ein braves, ordentliches Mädchen für die Spülküche **Café Bauer.**

S u c h e

wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens auf sofort oder 1. April ein durchaus sauberes, zuverlässiges Zimmermädchen, das gute Zeugnisse besitzt, nähen und bügeln kann. *2.1.

Frau Geh. Regierungsrat Cron,
Amalienstraße 85 III.

Mädchen-Gesuch.

— Ein anständiges Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht: Bismarckstraße 41.

G e s u c h t

zum sofortigen Eintritt ein besseres Zimmermädchen, das die Aussicht größerer Kinder übernimmt und womöglich der französischen Sprache mächtig ist. Zu melden Kaiserstraße 153.

*** Tüchtiges Mädchen,**

das gut kochen kann und Hausarbeit verrichtet, wird auf 1. April gesucht: Kriegstraße 65 im 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

3.1. Ordentliches, fleißiges Mädchen für Hausarbeit gesucht. Näheres Amalienstraße 65, 4. Stock.

Mädchen

für häusliche Arbeiten auf sofort gesucht: Amalienstraße 51 im 3. Stock. 3.1.

***2.1. Lehrmädchen,**

welche das Nähen und Zuschneiden gründlich erlernen wollen, können sofort oder später eintreten. Näheres Waldstraße 4 im 3. Stock des Hinterhauses.

Kaufmädchen

nicht unter 16 Jahren gesucht: Kaiserstraße 116, 1. Stock. *

Eine reinliche, pünktliche Monatsfrau

sofort gesucht. Zu erfragen Karl-Wilhelmstr. 40 a II rechts. *2.1.

Gesucht

zwei tüchtige, solide Fuhrknechte per sofort. Zu erfragen „Gottesauerschlößle“ beim Stallmeister. *

Stelle-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung. Näheres Hirschstraße 84 im 2. Stock, Seitenbau.

***2.1. Geb. Dame**

(Witwe), wirtschaftlich sehr tüchtig, sucht bei feinerem Herrn die Führung des Haushalts zu übernehmen, wo Dienstmädchen vorhanden. Offerten unter Nr. 1457 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein,

fleißig und gewissenhaft, welches lange Jahre in Filialen selbständig war, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, auf 15. März oder später Stellung als Verkäuferin oder Filialleiterin. Offerten unter Nr. 1459 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

* Besseres junges Mädchen, welches nähen und bügeln gelernt, auch Kochen und alle Hausarbeiten versteht, sucht auf 1. April Stelle in gutem Hause. Gefl. Offerten unter Nr. 1470 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Für ein im Nähen, Bügeln, auch Servieren gewandtes junges Mädchen (französl. Schweizerin) wird in besserer Familie Süddeutschlands

Stellung gesucht,

entweder zu Kindern, um sie auch Französisch zu lehren, oder als feineres Zimmermädchen. Gefl. Anträge an Madame Sichert, Grand Hotel du Lac, Luzern.

Lehrstelle-Gesuch.

Suche für meine Tochter, welche konfirmiert wird, passende Lehrstelle als Verkäuferin in einem besseren Geschäft (gleich welcher Branche). Offerten unter Nr. 1458 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein Geschäftshaus mit großem Hof, Einfahrt und großen Werkstatträumlichkeiten, im Zentrum der Stadt, ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1471 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

*2.1. Umständehalber beabsichtige ich mein in schönster Lage der Bismarckstraße gelegenes dreistöckiges Wohnhaus mit Vor- und Hintergarten auf Juni d. J. zu verkaufen. Dasselbe enthält 13 Zimmer nebst Zubehör. Direkter Durchgang nach der Bismarckstraße. Offerten unter Nr. 1464 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Villa

in Hardwalbstadteil, aufs feinste ausgestattet, ist wegen Wegzug zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 1462 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen:

1 gut erhaltenes, vollständiges Bett mit Rohhaarmatratze und 1 nußbaumener Schreibtisch. Näheres Kaiserstraße 187 im Laden links.

*2.1. Waschkommode mit Marmorplatte (Schreinerarbeit), verschiedene andere Waschkommoden, eiserne Betten, Sofa, großer Ausziehtisch, Schreibtisch, Nachttische, Stühle, Toiletentisch, Ofenschirm und sonstiger Hausrat zu verkaufen aus gutem Hause: Lessingstr. 3 IV.

6.1. Marfarastraße 22, Ede, ist ein gebrauchter

Kassenschrank

sehr billig zu verkaufen.

Ein vollständiges Bett,

gut erhalten, ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Näheres Scheffelstraße 38, parterre.

Piano,

schwarz, kreuzsaitig, wenig gespielt, feiner Ton, samt Stuhl dazu billig zu verkaufen. Näheres Melanchthonstraße 1 (Oststadt) II rechts.

Wegen Entbehrlichkeit zu verkaufen:

1 hochhaupte Bettlade mit Rost und Federnbett, 1 vollständiges Bett, 1 Waschtisch mit weißer Marmorplatte, 1 Nachttisch mit weißer Marmorplatte, 1 Handtuchhänder, 1 feine Chiffonniere, 1 sehr schöner Schreibtisch mit Auszugplatte, 1 Vertiko mit Spiegel, 1 Buffet, 1 großer, ediger Tisch mit Schubladen, 1 polierter Schrank, 1 polierte Weilerkommode, 6 Wiener Rohrühle, 1 großer, guter Eisschrank. Sämtliche Möbel sind poliert, sehr schön und beinahe neu. Näheres Gottesauerstraße 1 II rechts. *2.1.

Gebrauchte Nähmaschine

ist umagehalber billig zu verkaufen: Schützenstraße 22 im 4. Stock.

Fahrrad

mit Freilauf und Rücktrittbremse, gut erhalten, ist für 35 M zu verkaufen: Eisenlohrstraße 16. 3.1.

***2.1. Ein Sportwagen**

mit Gummireifen, zum Liegen und Sitzen, ist billig abzugeben: Gartenstraße 8, Seitenbau, 4. Stock.

Künstler-Vorhänge,

2 teilig mit Lambris, crème mit Gold, per Garnitur 15 M. F. Griessbaum, Tapezier, Ludwig Wilhelmstraße 16. *2.1.

Zu verkaufen:

eine große Anzahl leere Cigarrenkisten. Näheres Kaiserstraße 67, Ecladen.

Kanarienvögel,

fleißige Sänger, sowie schöne Zuchtweibchen, Stamm Seisert, sind zu verkaufen: Karlstraße 31, 3. Stock.

Bernhardiner,

echt reinrassig, schönes gesundes Tier, 7 Monate alt, suchtfrei, wird umständehalber für 40 M verkauft: auch eine prachtvolle Zuchthündin, 2 1/2 Jahre alt, stubenrein, äußerst treu und wachsam, wird für 60 M sogleich abgegeben, tadelloses prämiertes Tier. Näheres Beiertheim, Gartenstraße 20.

Süßrahm,

zehn Liter, sind täglich zu vergeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**V. Merkle**

Telephon 175, Kaiserstrasse 160,

empfiehlt

frische Hummern, Austern.

Astrachaner Kaviar in verschied. Preislagen.

Italienischen Salat.

Neue Algier- und Malta-Kartoffeln, Matjes-Heringe.

französ. Poularden, Kapaunen, Strassburger Bratgänse, junge Hahnen, Tauben, Suppenhühner.

Französ. Kopfsalat, Brüssel. Chicorée, Artischocken, engl. Sellerie, Finocchio, Radischen, frische Gurken, Tomaten, junge Bohnen, frische französ. Champignons.

Feinste Gemüse- und Obst-Konserven.

Calville- und Tiroler Aepfel, Duchesse Birnen, Bananen, frische Ananas, Blutorangen, bittere Orangen.

Pampelmusen (Grape fruits).

Feine Käse.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Kaiser-Automat

Kaiserstrasse 95, nächst der Technischen Hochschule,

bringt von heute ab

echtes

Münchener Salvator-Bier

aus der Paulanerbrauerei zum Ausschank.

Heinrich Rein.

Zu kaufen gesucht:

ein Glasabschluss oder eine Türe ohne Glas, 160 cm breit, in beliebiger Höhe. Offerten erbeten Kaiserstraße 67 im Eckladen.

Buffet und Schreibtisch,

modern, nebst vollst. Bett alsbald zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1460 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schönleber-Malkasten

zu kaufen gesucht: Bähringerstraße 41 a.

Mecker zu verpachten,

circa 30 Ar,

in der Nähe der Militär-Schwimmschule.

Näheres in der Brauerei Heinrich Fels, Kriegstraße 115.

Tennisplatz

im Hardtwald, nächst Moltkestraße, für 3 Vormittage zu vermieten. Offerten unter Nr. 1468 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Primaner

des Realgymnasiums erteilt Schülern der unteren und mittleren Klassen Nachhilfe in allen Fächern. Gesf. Offerten unter Nr. 1454 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Ia Renchener Rahmkäse, fett und reif.

bei ganzem Laib per Pfund 50 %

Ia Glässer Münsterkäse

bei ganzem Laib per Pfund 80 %

empfehlen

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

**Hoflieferant Munding's Käse
„Bondons“**

vorwiegend in den meisten süddeutschen Hotels, Badeorten (Kurhotels), Brauereien, Restaurants. Im Handel in Delikatessenhandlungen Deutschlands — Export nach dem Auslande seit 1880 — „Mit Schutzmarken-Etiquettes“ 13.7. Eugen Munding, Eugen (Baden).

Weinwirtschaft

zum

Wilden Mann.

Heute

Großes Schlachtfest,

wozu freundlichst einladet

Robert Weibel.

Zur „Gambriushalle“,

Erbprinzenstraße 30.

Sonntag, den 3. März,

nachmittags von 4 bis 11 Uhr

Großes

Streich-Konzert.

Eintritt frei!

Es ladet freundlichst ein

Rudolf Bundschuh.

[5]

**Schönstes Ostergeschenk für Knaben.**

5.1.

**Bleyle's
Knaben-Anzüge**

in jeder Jahreszeit und bei jeder Witterung die gesündeste und vorteilhafteste Kleidung.

Illustrierte Kataloge gratis.

Fabriklager bei

C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

Inventur-Ausverkauf.

Weit unter Preis zurückgesetzt:
ein Posten Handschuhe.

Eine große Partie Krawatten und Diverses bis zu 50 % unter Preis.

Tiroler Handschuh- u. Krawatten-Spezialgeschäft,
Kaiserstraße 215,

Brauerei „Moninger“ gegenüber.

NB. Auf reguläre Ware 10% Rabatt in bar.

**Gentner's
Wichse**

in roten Blechdosen giebt
mit wenigen Bürstenstrichen
schönsten Glanz!

Fabrikant: Carl Gentner, Göppingen.

4.1.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag Karlsruhe.

Die ewige Wahrheit der Religion Jesu

von Stadtpfarrer D. Wilhelm Brückner.

Preis kartoniert jetzt nur 1 Mk.

Der Verfasser will in seiner Schrift „unsere Zeitgenossen auf das Evangelium Jesu selbst hinweisen“, er will zeigen, wie dieses Evangelium in seiner Einfachheit und Schlichtheit, in seiner Kraft und Tiefe noch heute unserem Denken und Wissen durchaus angemessen ist, uns Bewunderung abnötigt und uns wahrhaft alle Befriedigung zu bieten vermag. Dieses Evangelium ist die Religion, die in Jesu selber gelebt hat, sein Christentum, das er selber aus den Tiefen seines religiösen Bewusstseins geschöpft hat. Es ist das ursprüngliche Christentum, und es hat daher am meisten das Recht, als das „wahre Christentum zu gelten“.

Das apostolische Glaubensbekenntnis.

Ein Vortrag von

Stadtpfarrer D. Wilhelm Brückner.

Preis 40 Bfg.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag.

Frachtbriefe und Deklarationen

sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Pfälzer Speisewiebeln

per Pfund 6 K., per Zentner M. 5.—, trockene, verfeinerte Ware, empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.,
 empfiehlt grosse Auswahl

2.1. **Echte Silber-Waren**

Geld-Börse	Spiegelchen
Anhänger	Manschetten-Köpfe
Halsketten	Brust-Knöpfe
Uhr-Ketten	Krawatten-Nadeln
Schreib-Etuis	Servietten-Ringe
Marken-Etuis	Anhänge-Blocke
Bleistifte	Taschen-Messer
Medaillons für Photographien.	

Geschäftliche Mitteilung.

Die direkte und alleinige Vertretung meiner Flügel und Pianinos für Karlsruhe und Umgebung befindet sich seit Jahren nur bei Herrn

Hoflieferant **Schweidgut**

dieselbst, Erbprinzenstraße 4, in dessen Magazinen stets eine größere Anzahl meiner Fabrikate ausgestellt ist.

Leipzig, im Januar 1907.

gez. **Julius Blüthner.**

Färberei Brink.

— Gegr. 1846. —
 60 Filialen. 500 Angestellte.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 2. März 1907.

40. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Der Biberpelz.

Komödie in 4 Akten v. Gerhart Hauptmann.
 Leiter der Aufführung: Gustav Scheffranek.

Personen:

- | | |
|------------------------------|-------------------|
| von Wehrhahn, Amtsvorsteher | Hugo Höder. |
| Krüger, Rentier | W. Wassermann. |
| Doktor Fleischer | Max Schneider. |
| Philipp, dessen kleiner Sohn | Wilh. Schneider. |
| Notes | Wilhelm Kempf. |
| Frau Notes | Lisa Bodeckel. |
| Frau Wolff, Waschfrau | Margarete Btz. |
| Julius Wolff, ihr Mann | Josef Mark. |
| Leontine, ihre Tochter | Maria Genter. |
| Abelheid, ihre Tochter | Alwine Müller. |
| Wulfow, Schiffer | Wolf Hallego. |
| Glasenapp, Amtschreiber | Siegfried Heugel. |
| Mitteldorf, Amtsdienner | Hugo Gählerl. |

Ort der Handlung: irgendwo um Berlin.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 9 Uhr.
 Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Café u. Restaurant „Lannhäuser“.

Von heute an kommt das echte

Salvator-Bier

zum Ausschank.

Hochachtend

Gustav Martin.

„Kühler Krug“.

Sonntag, den 3. März 1907

Großes Militär-Konzert,

gegeben von der gesamten Kapelle des
 Feld-Artillerie-Regiments Großherzog I. Bad. Nr. 14.

Leitung: Königl. Musikdir. G. Liese;

verbunden mit

großem Bockbierfest.

Hochfeiner Sinner Bock, sowie prima Bockwürste.

Programme und Liedertexte sind an der Kasse zu haben.

Anfang 4 Uhr.

Eintritt 30 Pfg.

Die Direktion: A. Köle.

Direktion: J. Raimond. **Colosseum.** Telephon 1938.

Spielplan für das Elite-Programm 1. bis 15. März 1907.

Salva und Manza, die Wunder der kontorsionistisch-equilibristischen Kunst.

Rosa Kicky, Soubrette u. Kunstpfeiferin.

Koyoshi Schrägseil.

Paul Förster, Rezitator u. Improvisator.

J. Garcia, Handschattenkünstler.

Saschoff-Truppe, Original-Kirgison-Gesang- und Tanz-Ensemble.

Fritz Brand, moderner Komiker und Satiriker.

American Bioscop, neue Bilder-Serie.

Yamamotos Original-Japaner.

Samstag, den 2. März 1907

Gala-Vorstellung.

Anfang 8 Uhr.

Ende 11 Uhr.

Sonntag, den 3. März 1907

Zwei Vorstellungen.

Beginn 4 Uhr nachmittags u. 8 Uhr abends.

**Internationale Kunst-
und große Gartenbau-Ausstellung
Mannheim 1907.**

Für die Mannheimer große Gartenbau-Ausstellung ist vom Großherzoglichen Ministerium der Referent für Landwirtschaft Herr Geheimer Oberregierungsrat Nebe in Karlsruhe als Kommissar bestimmt worden.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag, den 3. März. 43. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Zum erstmalig: **Lafme**. Oper in 3 Akten von Edmond Gondinet und Philipp Gille. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Leo Delibes. „Lafme“: Hennj Linkenbach vom Hof- und Nationaltheater in Mannheim als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Montag, den 4. März. 42. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Ein idealer Gatte** in 4 Akten von Oscar Wilde, ins Deutsche übertragen von Sidore Leo Pavia und Hermann Freiherrn von Leschenberg. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Dienstag, den 5. März. 44. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Die Glocken von Cornville**. Romantisch-komische Oper in 3 Akten (4 Bildern). Musik von Robert Planquette. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Donnerstag, den 7. März. 45. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Der Verschwenker**. Original-Haubermärchen in 3 Akten von Ferd. Raimund. Musik von Konradin Kreuzer. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Freitag, den 8. März. 43. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Die Hugenotten**. Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Eugen Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer. „Königin“: Lotte Kornar vom Stadttheater in Brünn als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 9. März. 45. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Neu einstudiert: **König Richard II**. Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Sonntag, den 10. März. 46. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Der Barbier von Sevilla**. Komische Oper in 2 Akten von Rossini. „Rosine“: Lotte Kornar vom Stadttheater in Brünn als Gast. — **Phantasien im Bremer Ratskeller**. Phantastisches Tanzbild frei nach Wilh. Hauff. Musik von Steinmann. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag, den 11. März. 44. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Drittes und letztes Gastspiel des Königl. Bayer. Hofchauspielers Konrad Dreher. **Das Münchner Kindl**. Eine Münchener Komödie mit Gesang in 4 Akten von Heinrich Stobitzer und Konrad Dreher. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 3., 8., 10. und 11. März Balkon I. Abt. 46.—,
Sperre I. Abt. 4.50.
am 4., 5., 7. und 9. März Balkon I. Abt. 45.—,
Sperre I. Abt. 4.—.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 6. März. 20. Abonnements-Vorstellung. **Die Glocken von Cornville**. Romantisch-komische Oper in 3 Akten (4 Bildern). Musik von Robert Planquette. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

[7]

Festhalle.

Sonntag, den 3. März, abends 8 Uhr,

● Lustiges Konzert ●

veranstaltet von der gesamten Kapelle des
Badischen Leib-Grenadier-Regiments.
Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Vortragsordnung:

- *1. „Wiener Kappelbuben“. Humoristischer Marsch . . . von H. Roland.
2. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ „ Fr. v. Suppé.
3. Fantasie a. d. Op. „Rigoletto“ „ G. Verdi.
4. Zwei Humoresken für Streichinstrumente „ A. Razek.
a) „Der Schmetterling“. Charakterstück.
b) „Die Kaffeeschwester“. Ein böses Quartett.
5. Ballet-Ouverture „ Ed. Kremser.
6. Orchester-Variationen über „Freut euch des Lebens“ „ A. Dalcroze.
1. Thema, 2. Moderato (Violine), 3. Canon, 4. Adagio (Trompete), 5. Minuetto (à la Haydn), 6. Scherzando, 7. Fanfare, 8. Melodrammatische, 9. Moderato (Flöten), 10. Militärmarsch.
7. Heinrich der Sanfte! Als Virtuos auf Posaune, Giesskanne und Trichter „ Ad. Schreiner.
8. „Mit Holz und Stroh“. Konzert-Polka für Xylophon „ A. Braune.
9. E' Böttge-Konzert in d'r Fesothall' „ Dem.
(Melodram, romantisch-grotesk-historisches Bild im Stadtgartenstil.)
10. „Die beiden Junggesellen“. Scherz-Polka für Fagotts „ H. Mückenberger.
11. Zum ersten Male wiederholt:
— „Ein Abend bei Maxim“. — Potpourri „ J. Fuzik.
(Text im Hauptprogramm).
12. Weiber-Marsch a. d. Operette „Die lustige Witwe“ „ Fr. Lohar.

* Ist für Klavier in der **Fritz Müllerschen** Musikalienhandlung zu haben.
Nächstes Konzert der Grenadierkapelle: Sonntag, den 24. März.

Eintritt: { Abonnenten 20 ₰
Nichtabonnenten 50 ₰

Musikabonnements haben Gültigkeit.

Programm 10 ₰

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Festhalle.

Bei dem morgigen Boettge-Konzert gelangt zum Ausschank

ff. Moninger Doppelbock,
Spezial-Gebräu aus Münchener Salvator-Malz.
Reichhaltige Speisekarte
(Münchener Spezialitäten).

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Emil Wagner, Restaurateur.

Täglicher Eingang von
Neuheiten in
Damen- und Herrenstoffen.

Rabatt-Marken.

Christ. Oertel

Kaiserstrasse 101/103.

Telephon 217.

Muster gerne zu Diensten.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem ordentlichen Professor an der Universität Freiburg Dr. Ernst Fabricius die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen königlich Preussischen Kronen-Ordens III. Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem königlich Spanischen Honorar-Vizekonsul Moritz Nauen in Mannheim die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Ritterkreuzes des königlich Spanischen Ordens Isabella der Katholischen zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 20. Februar d. J. gnädigst geruht, dem Postdirektor Karl König in Waldshut mit Wirkung vom 1. Mai d. J. ab die Vorsteherstelle des Bahnpostamts Nr. 28 in Konstanz zu übertragen.

Durch Entschliegung des Ministeriums des Innern vom 22. Januar 1907 wurde die unterm 30. Dezember 1906 ausgesprochene Ernennung des Unterlehrers Leonhard Weinger in Bühl zum etatmäßigen Handelslehrer zurückgenommen.

Durch Entschliegung der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues vom 26. Februar d. J. ist der Bezirksgeometer Karl Kubold in Karlsruhe zu dem Bezirksgeometer in Ueberlingen versetzt worden.

Durch Entschliegung Großh. Steuerdirektion vom 28. Februar d. J. wurde Steuerkommissärassistent Eugen Schmann bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Ettlingen in gleicher Eigenschaft zu jenem für den Bezirk Weinheim versetzt.

Durch Entschliegung Großh. Steuerdirektion vom 23. Februar d. J. wurde Steuerkommissärassistent Karl Morlock bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Breisach in gleicher Eigenschaft zu jenem für den Bezirk Ettlingen versetzt. (Karlsru. Btg.)

Karlsruhe, 28. Februar.

Tierärzte-Kammer. Die auf Grund des Gesetzes vom 10. Oktober 1906, betreffend die Rechtsverhältnisse des Sanitätspersonals, errichtete Tierärztekammer ist am 25. Februar d. J. zu ihrer ersten Sitzung zusammengetreten.

Bei der unter Leitung des Ministeriums des Innern vorgenommenen Vorstandswahl wurde Veterinärarzt Braun in Baden zum Vorsitzenden des Vorstandes, der Leiter des Tierhygienischen Instituts in Freiburg, Professor Dr. Schlegel in Freiburg, zum Stellvertreter des Vorsitzenden und Tierarzt Haas in Altenheim, Schlachthofdirektor Bayerhördorfer in Karlsruhe und Zuchtinspektor Hink in Freiburg zu Mitgliedern des Vorstandes gewählt.

Die Kammer beriet und genehmigte eine vorläufige Geschäftsordnung und erledigte sodann noch einige geschäftliche Angelegenheiten. (Karlsru. Btg.)

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Samstag, den 2. März:

Apollo-Theater. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.

Vareuzwinger. Familienabend im Museumsaal, abends 8 Uhr.

Chorprobe zu Berlioz' Requiem im Probensaal des Großh. Hoftheaters, abends 8 Uhr.

Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr. Abend-Unterhaltung im großen Festhalleaal, abends 8 Uhr.

Hoftheater. Der Biberpelz. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends 8-9 Uhr.

„Salamander“, I. Karlsruher Klub.

Bockbier-Fest in den Räumen des Klubhauses, nachmittags 4 Uhr.

Sonntag, den 3. März:

Schwarzwalddverein. Ausflug: Baden — Ebersteinloch — Gernsbach. Abfahrt 9⁰⁰ Uhr.



Für Konfirmanden

besonders angefertigte, gut sitzende

Glacé-Handschuhe,

sowie

schwarze Krawatten

in soliden Qualitäten empfehlen

Ludwig Oehl Nachfolger,

3.2. Karlsruhe, Kaiserstrasse 112.

Ausstellung.

In meiner Auslage ist gegenwärtig eine Kollektion hochinteressanter **Samtglanzbrand-Arbeiten** ausgestellt, zu deren Besichtigung höflichst einlade.

Epochemachende neue Technik zur Dekorierung von Samtstoffen, Erlernung in 2—3 Stunden.

Samt in allen geeigneten Farben mit und ohne Vorzeichnung sowie angefangene Stücke nebst Utensilien billigst.

Ernst Kirchenbauer, Kaiser-Passage 9/II.

Häusliche Kunstarbeiten und Malartikel.

Oststadt.

Restaurant zum „Großherzog Friedrich“.

Von heute ab Ausschank von

Original-Salvator-Bier

aus der Paulaner-Brauerei, München.

Morgen Sonntag, den 3. März, von nachmittags 4 Uhr ab bis abends 11 Uhr

großes Salvator-Fest mit Musik,

ausgeführt von der Kapelle Weiß.

Spezialität: Bockwürste und Schweinsknöchel mit Kraut.

Eintritt frei.

Eintritt frei.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

Friedr. Schmitt, Veilchenstr. 9.